

Digitaler Thementag

Von der Protestwelle zur Bewegung:

Wie wir für Demokratie, Vielfalt und Zusammenhalt eintreten

am Montag, den 6. Mai, von 10 bis 13 Uhr

Einleitung

Die demokratische Zivilgesellschaft zeigt sich: Seit Jahresbeginn konnten wir in Deutschland die größten Massendemonstrationen seit Jahren beobachten. Deutschlandweit protestierten Millionen Menschen für Demokratie und gegen Rechtsextremismus – sei es in den Metropolen oder im ländlichen Raum, im Osten oder im Westen. Der Anlass für den breiten Protest sind die CORRECTIV-Recherchen zum sogenannten „Geheimplan gegen Deutschland“.

Akteuren der Demokratie- und der Engagementförderung, wie zum Beispiel auch den Freiwilligenagenturen, ist dabei Eindrucksvolles gelungen: Die Mitte der Gesellschaft positioniert sich stärker als zuvor für Demokratie und Vielfalt und wird sich der Bedeutung ihres Engagements bewusst. Lange nicht mehr wurden Demokratie und ihre Institutionen als die schützenswerte Grundordnung unserer Gesellschaft so deutlich verteidigt.

Wie kann es nun gemeinsam weitergehen, welche Schritte können folgen? Und vor allem, wie kann es gelingen, von der Protestwelle zu einer starken Bewegung für Demokratie, Vielfalt und Zusammenhalt zu kommen? Und das auch über die Landtagswahlen im Herbst hinaus?

In einer ersten Zwischenbilanz wollen wir diskutieren und analysieren, was die Proteste bisher erreicht haben und wie vor allem demokratisches und bürgerschaftliches Engagement, auch jenseits von Wahlen, gesellschaftspolitisch wirken kann.

Organisatorisches

Der Thementag richtet sich an alle Freiwilligenagenturen, weitere engagementfördernde Infrastruktureinrichtungen und alle Interessierten in der Bürger- und Zivilgesellschaft. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Anzahl der Plätze ist jedoch begrenzt und die Vergabe erfolgt nach Eingang der Anmeldung. Bitte melden Sie in der Regel nur eine:n Vertreter:in für Ihre Einrichtung an. Die Tagung findet über Zoom statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie kurz vor der Veranstaltung.

Bitte melden Sie sich bis 2. Mai 2024 unter folgendem Link an:

<https://bagfa.de/aktuelle-veranstaltungen/thementag-demokratie-bewegung-24/>

Kontakt:

bagfa e.V.

Tobias Kemnitzer

E-Mail: bagfa@bagfa.de / Tel.: 030 – 20 45 33 66

Programm

ab 09:45 Uhr Einwahl der Teilnehmenden

10:00 Uhr Begrüßung und Einführung

Birgit Burse, 1. Vorsitzende bagfa e.V.

10:10 Uhr Was bisher geschah und was sollte jetzt passieren: Von der Ohnmacht zur Selbstwirksamkeit und Demokratiemitgestaltung!

Ein Gespräch mit Jeannette Gusko, Autorin/Geschäftsführerin von CORRECTIV

11:00 Uhr 1. Reflexionsrunde „Energie für Proteste und Aktionen“ in Kleingruppen

Erste Leitfragen sind:

- Was sind nächste Schritte für uns in unseren Organisationen bis Herbst?
- Wie können wir uns mutig und eindeutig positionieren?

11:20 Uhr Eindrücke und Ausblick

mit Veit Hannemann, Bündnis Hand in Hand

11.40 Uhr Pause

11.50 Uhr Ideen, Ansätze und Projekte

„Demokratie, Partizipation und Engagement mitgestalten“

Ein Gespräch mit
Hanns-Jörg Sippel, Vorstand Stiftung Mitarbeit
Hannah Göppert, Co-Geschäftsführung, Initiative offene Gesellschaft e.V.

12:10 Uhr 2. Reflexionsrunde „Energie für nachhaltige Demokratie- und Engagementstärkung“ in Kleingruppen

Erste Leitfragen sind:

- Wie fördern wir nachhaltige demokratische Veränderung?
- Was brauchen wir dafür?

12:30 Uhr Abschluss:

Wie wird aus einer Protestwelle eine vielfältige und inklusive Bewegung?

Ein Gespräch mit Prof. Dr. Sabrina Zajak, Deutsches Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM)

13:00 Uhr Ende

Moderation: [Alexander Thamm](#)

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend